

Prophylaxemaßnahmen bei Kindern sind am effektivsten. Wenn ihre Zähne, die unversehrt in die Mundhöhle durchgebrochen sind, bestmöglich geschützt werden, ist dies die beste Voraussetzung für einen langfristigen Zahnerhalt.

Abb. 1: Der Fissurenversiegler UltraSeal XT hydro kommt aus der Spritze und wird mit einem Inspiral Brush Tip appliziert – das geht schnell und optimiert das Auftragen.



Fissurenversiegelungen

Kariesschutz muss praxisingerecht sein

Autor: Martin Wesolowsky

Speziell Fissurenkaries bedroht die jungen Zähne schon unmittelbar nach ihrem Durchbruch. Die Fissurenversiegelung ist dagegen ein probates Mittel, das sich seit Jahren bewährt hat.

Doch jeder Zahnarzt kennt auch die Schwierigkeiten, diese Behandlung erfolgreich durchzuführen. So ist die erforderliche Trockenlegung bei Kindern nicht einfach, und enge Fissuren vollständig zu füllen, ist eine Herausforderung. Deshalb bekommt jeder Zahnarzt in der Praxis auch immer wieder einmal Misserfolge zu sehen: Versiegelungen weisen Spalten auf, lösen sich mitunter total. Zusätzlich zum Kariesschutz geht dabei noch etwas Wesentliches verloren: Das Vertrauen der Patienten (und ihrer Eltern), denen zuvor erklärt wurde, wie segensreich Versiegelungen wirken. Erfolgt der Verlust der Versiegelung bereits nach relativ kurzer Zeit, wird der Zahnarzt sie ohne Berechnung ersetzen müssen.

Regelmäßige Kontrollen von Versiegelungen sind auf jeden Fall angesagt, aber auch diese sind nicht einfach: „Unauffällige“ Versiegelungen, vom Patienten geschätzt, sind nur schwer zu erkennen.

Wege zur Versiegler-Optimierung

Seit über 20 Jahren bietet das Unternehmen Ultradent Products Materialien zur Fissurenversiegelung an. Schon früh hat man erkannt, dass ein hydrophober Versiegler nur dann langfristig haftet, wenn die Fissur vor der Applikation wirklich trocken ist. Diesem Problem ist man bei dem Versiegler UltraSeal XT plus durch den Einsatz von PrimaDry begegnet, einem Trocknungs- und Primer-Agens, das alle Feuchtigkeit wegnimmt und das Anfließen erleichtert. Nun hat man einen neuen Weg gefunden, die Versiegelungen zu optimieren und zugleich die Prozedur zu vereinfachen. Dem Material wurde Hydrophilie quasi „anezogen“ und es wurde zu UltraSeal XT hydro: Durch den Einbau feuchtigkeitfreundlicher Resine fließt der Versiegler nun optimal ein, ohne dass es einer speziellen Vorbehandlung bedarf (Abb. 1). Feuchtigkeitreste an Fissurenwänden, die nach dem Absprayen/Abblasen des Ätzmittels nicht ganz entfernt wurden, stören die Haftung nicht.

Abb. 2: Der Inspiral Brush Tip trägt eine schlanke Bürstenspitze, deren feine Borsten auch in enge Fissuren reichen. Er hat eine innere Spiralführung, die die Viskosität des Versieglers während der Applikation leicht herabsetzt.



Abb. 3: Die feinen Borsten des Inspiral-Bürstenansatzes sind in der Lage, den Versiegler blasenfrei bis in die Tiefe der Fissur einzubürsten.

Physikalische Daten müssen stimmen

Wichtig war den Entwicklern dabei: Die physikalischen Daten sollten nicht beeinträchtigt werden, und dies ist gelungen. Härte, Druckfestigkeit, Biegefestigkeit und Elastizitätsmodul sind auf dem gleichen hohen Niveau, teilweise sogar höher, als sie es bereits bei UltraSeal XT plus waren. Auch der neue Versiegler ist hochgefüllt (53 Gew.-%) und damit stabil und abriebfest. Ebenfalls von Bedeutung: Der umstrittene Zusatzstoff Bisphenol-A (BPA) war und ist in keinem Material von Ultradent Products enthalten; das wird durch unabhängige Untersuchungen sichergestellt.

1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE N° 1

Air-Polishing sub- und supra-gingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente Piezon No Pain Technologie bringt's!

AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahnausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyseme – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stressfreies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren biokinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall.

Prophylaxeprofis überzeugen sich am besten selbst.

“I FEEL GOOD”



Abb. 4 und 5: Dank seiner hydrophilen Eigenschaften fließt UltraSeal XT hydro auch an leicht feuchte Fissurenwände an und bildet eine dichte Randversiegelung.

Die Applikation – eine Spezialität

Versiegler werden heute bereits meistens aus einer Spritze appliziert, mithilfe einer Kanüle. Doch auch die feinsten Hohladeln sind kaum in der Lage, die Tiefe des Fissurengrabens zu erreichen. Man behilft sich damit und fährt mit einer Sonde die Fissur nach; so hofft man, eventuelle Luftblasen entfernen zu können. Dies ist bei der viskösen Konsistenz der Versiegler jedoch eher ein Wunschdenken. UltraSeal XT hydro wird ebenfalls direkt aus einer Spritze appliziert, jedoch mit dem Inspiral Brush Tip (Abb. 2). Mit dieser Bürstenkanüle kann man den Versiegler bis zum Fissuregrund einbürsten, und dies wirklich blasenfrei (Abb. 3). Die Spiralführung des Tips setzt die Viskosität des Materials kurzzeitig herab; nach dem Auftrag ist UltraSeal XT hydro jedoch wieder standfest. Es empfiehlt sich, beim Versiegler-Auftrag eher sparsam zu verfahren. Die Tiefe der Fissur soll gefüllt werden, die Höckerabhänge jedoch frei bleiben. So sind keine unerwünschten okklusalen Interferenzen zu erwarten. Auch für diese gezielte Applikation ist der Inspiral Brush Tip sehr gut geeignet (Abb. 4 und 5).

Drei einfache Schritte

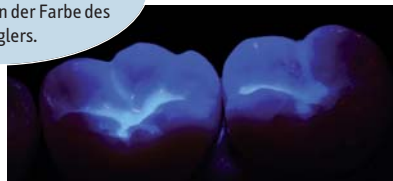
Zur Versiegelung mit UltraSeal XT hydro sind nun nur noch drei einfache Schritte nötig:

- 20 Sek. Ätzen mit Ultra-Etch, abspülen, abblasen;
- Applikation von UltraSeal XT hydro, mit Inspiral Brush Tip;
- Aushärten mit Licht; mit einer VALO genügen 1 x 3 Sek. im Xtra Power-Modus.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Ein weiteres Problem galt es zu lösen: Zahnärzte bevorzugten bisher zur Versiegelung Materialien in opak-weißer Farbe. Sie stellen sicher, dass die Versiegelung bei Kontrollsituationen am besten

Abb. 6: Unter Schwarzlicht ist die Versiegelung mit UltraSeal XT hydro bestens sichtbar – unabhängig von der Farbe des Versieglers.



sichtbar und am leichtesten zu überprüfen ist. Bei Kindern ist das unproblematisch; aber Jugendliche und Erwachsene stören sich bisweilen an den „weißlichen Spuren“ in den Fissuren, die sie mitunter auch mit Speiseresten verwechseln. Die UltraSeal XT hydro-Versiegelungsmaterialien besitzen eine starke Fluoreszenz, die bei Kontrollen hilfreich ist. Leuchtet man die Versiegelungen mit Schwarzlicht an, sind sie deutlich erkennbar (Abb. 6). Dies kann mit einer VALO-Polymerisationsleuchte mit aufgesetzter Black Light Lens geschehen; steht eine solche nicht zur Verfügung, gibt es von Ultradent Products auch eine kleine „Keychain Lamp“, die Schwarzlicht zur Prüfung abgibt. Die Farbe der Versiegelung spielt so keine Rolle mehr. UltraSeal XT hydro ist weiterhin in „Opaque White“ lieferbar, aber auch in der Farbe „Natural“, welche zwischen A1 und A2 liegt. Sie fügt sich für den Patienten unauffällig in die Fissur ein. Platzierung und Vollständigkeit jedoch sind jederzeit unter Schwarzlicht deutlich zu erkennen und zu prüfen.

Schnelle Behandlung, zuverlässiger Schutz

Die wenigen Behandlungsschritte, aber auch die konsequente Applikation aus Spritze und mit zweckmäßigen Ansätzen bringt noch einen klaren Vorteil: Zeitersparnis, die bares Geld wert ist. Die Gebührenordnung honoriert bekanntlich die Leistung, nicht die Dauer der Behandlung. Aber auch die kleinen Patienten sind froh, wenn die Zahnbehandlung kurz ist und sie nicht lange den Mund offen halten müssen. Die Eltern hingegen erwarten, dass der versprochene Kariesschutz tatsächlich funktioniert. Beiden wird das UltraSeal XT hydro-System gerecht: Die Behandlung geht schnell, und die langfristigen dichten Versiegelungen – die auch gut zu kontrollieren sind – sorgen für kariessichere Fissuren. So schafft man Vertrauen bei Patienten und Eltern; missliche Situationen und Erklärungen über Verluste von Versiegelungen, ebenso Nachbesserungen, bleiben dem Zahnarzt erspart. Und was das Wichtigste ist: Die Mundgesundheit profitiert. ◀



kontakt

Ultradent Products
 Am Westhover Berg 30
 51149 Köln
 Tel.: 02203 3592-15
 Fax: 02203 3592-22
 E-Mail: info@updental.de
 www.updental

Zahnarztpraxen suchen und finden – jetzt auch auf **www.dentalbauer.de** *powered by DentalSnoop*

optimierte Suchfunktion!



Die Praxisbörse der Zahnmedizin

www.dentalsnoop.de



Folgen Sie uns auf:

